

Gemeinderatssitzung vom 26.11.2010:

Dringliche Anträge: 3 FPÖ, 1 ÖVP

Erinnerungen zum Budget: 1 GRÜN

Tagesordnung: liegt bei

Zum Budget sei ergänzend angeführt: die Erinnerung der Grünen wird dem Finanzausschuss zur Bearbeitung übertragen. Unsere Gemeinde hat 19 Millionen Euro Schulden. Es gibt für nächstes Jahr folgende Kürzungen: Grünbrache, Vereine, Kultur, Windelsäcke, Heizkostenzuschuss, Abschaffung der Förderung Alternativer Energie; es gibt kein Anlagenverzeichnis des Vermögens; Budgetrede der Övp-Sparwille zeigt sich-unisono die Fpö; es werde nicht richtig gespart-ganz klar...Unsere Erinnerung wird dem Finanzausschuss gegeben, da einiges richtig ist und sicher inhaltlich eingehender beleuchtet werden muss.

Bei der Abstimmung zur Abschaffung der Energieförderung verlassen Semler, Pillmayer, Stuchlik und Brandl den Raum. Wir Grüne stimmen dagegen! Bevor ein Modell geschafft wird, sollte es ein neues geben; es spricht alles für soziale Staffelung. Sowie ich mich über einen Betrag von 300 Euro bei einem Steuerausgleich freue, freut sich der einzelne auch über eine Anerkennung für alternative Energiesparmassnahmen. Anderes Fördermodell ja, fördern abschaffen nein!

Zu- und Umbau der Volksschule Wördern- die Überschreitung sei ungesetzlich, könne daher so nicht beschlossen werden und muss anwaltlich geprüft werden-dieser Tagesordnungspunkt wird daher auf Initiative der ÖVP nicht beschlossen.

Vereinsförderung um 10 % kürzen, findet die Zustimmung der anderen Fraktionen. Wir enthalten uns, da die gekürzten Beträge ja gleichzeitig beschlossen werden. Das Vereinsleben in STAW funktioniert, es ist der falsche Weg hier zu sparen. Darüber hinaus soll nächstes Jahr 25% des geförderten Betrages eingespart werden. Kollege Stanek, Verschönerungsverein, verlässt den Abstimmungssaal und stimmt nicht mit.

Dringlicher Hagenbach...Besprechung in der Vorstandssitzung; Räumung; Studie; Beauftragung.